

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 05.02.2019

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 6
Berichtszeitraum: 29.01. bis 05.02.2019
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung,
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Hochdruckeinfluss bestimmte zu Beginn der Berichtsperiode das Wettergeschehen in Sachsen und es war winterlich kalt. Vom 29.01. bis zum 31.01. blieb es niederschlagsfrei. Ein schwacher Tiefausläufer überquerte Sachsen am 01.02. und es fielen bis zu 4 mm Niederschlag. Auch am 02.02. gab es vor allem in Ostsachsen und im Osterzgebirge erneut Niederschlagsmengen bis 7 mm. Unter Tiefdruckeinfluss erreichte am 03.02. ein von Südosten heranziehendes Schneefallgebiet Sachsen und es kam den ganzen Tag zu teils kräftigen Schneefällen. Die gemessenen Niederschlagssummen lagen meist zwischen 5 und 25 mm, teilweise bis 30 mm (TS Lichtenberg 30,3 mm). In den Staulagen des Erzgebirges, sowie in Mittel- und Ostsachsen gab es Neuschneemengen zwischen 10 und 30 cm. Lediglich im Nordwesten von Sachsen waren die Niederschlagssummen gering und teilweise blieb es dort auch niederschlagsfrei. Am 04.02. setzte sich leichter Zwischenhochdruckeinfluss durch und es blieb meist niederschlagsfrei.

Die Schneehöhen haben sich im zurückliegenden Berichtszeitraum fast in ganz Sachsen kräftig erhöht. Aktuell werden in den Mittelgebirgen Schneehöhen zwischen 30 und 148 cm gemessen und auch im Tiefland liegen noch bis zu 25 cm Schnee. Die aktuelle Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents der Schneedecke zeigt die Tabelle 1.

Tabelle 1: Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents (Einzugsgebietsmittel) der Schneedecke bis zum 05.02.2019

Flussgebiet		Mittleres Wasseräquivalent [mm]				
		08.01.2019	15.01.2019	22.01.2019	29.01.2019	05.02.2019
Elbe (Tschechische Republik)*		(14)	(28)	(27)	(34)	(49)
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	4	24	17	18	48
	unterhalb 300 m	0	0	0	1	17
Schwarze Elster		0	0	0	1	23
Zwickauer Mulde		16	71	63	63	84
Freiberger Mulde		12	71	65	67	89
Vereinigte Mulde		0	0	0	1	4
Weiße Elster		1	14	12	11	22
Spree		0	1	1	2	27
Lausitzer Neiße (gesamt)		15	27	32	35	49
Lausitzer Neiße (Isergebirge)*		43	73	90	120	127

* Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße immer vom Vortag vom CHMU Prag

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Ein schwacher Tiefausläufer überquert Sachsen im weiteren Tagesverlauf, wird dabei aber kaum wetterwirksam. Danach setzt sich wieder zunehmend Hochdruckeinfluss durch.

Heute bleibt es meist wolkig und niederschlagsfrei. Im Nachmittagsverlauf kann es in den Mittelgebirgen etwas schneien. Die Temperaturen steigen auf 1 bis 5 Grad, im Bergland auf -2 bis 2 Grad. In der Nacht bleibt es bei teils starker Bewölkung trocken. Die Temperaturen sinken auf 0 bis -4 Grad, in den Mittelgebirgen bis auf -6 Grad. Auch am Mittwoch wird bei starker Bewölkung kein Niederschlag erwartet. Die Temperaturen steigen im Tiefland auf 4 bis 6 Grad, in den Bergen auf -2 bis 3 Grad. In der Nacht zum Donnerstag ist es weiterhin niederschlagsfrei und die Temperaturen gehen zurück auf 0 bis -4 Grad, im Bergland bis auf -6 Grad. Ab Donnerstag wird zunehmend ein Tief über Irland wetterbestimmend. Dabei kann es gelegentlich etwas Regen geben und die Temperaturen steigen auf 4 bis 7 Grad, im Bergland auf 0 bis 4 Grad. In den unteren und mittleren Lagen kann es tauen. Dabei können Flüssigwasserdargebote um 10 bis 15 mm in 24 Stunden zusammenkommen. Auch in der Nacht zum Freitag ist gelegentlich etwas Regen möglich, ansonsten ist es stark bewölkt. Die Temperaturen gehen auf 5 bis 2 Grad zurück. Am Freitag fällt aus dichter Bewölkung zeitweise etwas Regen. Die Temperaturen steigen auf 6 bis 8 Grad, im Bergland auf 1 bis 5 Grad. Am Wochenende kann es weiterhin etwas Regen geben. Bei leicht steigenden Temperaturen kommt es zusätzlich bis in die mittleren Berglagen zu mäßigem Tauwetter. Dabei werden verbreitet Flüssigwasserdargebote von 10 bis 15 mm, gebietsweise auch darüber, erwartet.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (29.01.) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	80 bis 110 %
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	30 bis 40 %
Schwarze Elster:	70 bis 110 %
Mulde:	80 bis 140 %
Weißer Elster:	70 bis 100 %
Spree:	40 bis 70 %
Lausitzer Neiße:	40 bis 80 %
Elbe:	70 bis 80 %

Vom 29.01. bis zum 02.02. sank die Wasserführung in allen Flussgebieten bis in den Bereich unterhalb des MQ(Monat). Die Niederschläge vom 02.02. und 03.02. ließen die Durchflüsse vor allem in den Flussgebieten der Schwarzen Elster, der Spree und den Nebenflüssen der oberen Elbe wieder über MQ(Monat) ansteigen. Ab dem 04.02. setzte wieder eine allgemein fallende Tendenz der Wasserführung in allen sächsischen Flussgebieten ein.

Heute (05.02.) liegen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	50 bis 80 %
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	30 bis 50 %
Schwarze Elster:	70 bis 80 %
Mulde:	50 bis 90 %
Weißer Elster:	50 bis 70 %
Spree:	20 bis 50 %
Lausitzer Neiße:	30 bis 60 %
Elbe:	70 bis 100 %

Derzeit werden meist gleichbleibende bzw. leicht sinkende Pegelstände beobachtet. Aufgrund der langsam steigenden Temperaturen in den nächsten Tagen wird die Schneedecke langsam bis in die mittleren Lagen der Mittelgebirge anfangen abzutauen. Erst am Wochenende ist bei weiterhin steigenden Temperaturen mit einsetzendem Abtauen der Schneedecke bis in mittlere Höhenlagen zu rechnen.

Bitte beachten Sie dazu auch die Hinweise auf unserer Internetseite zu aktuellen Wasserständen und Durchflüssen unter: www.hochwasserzentrum.sachsen.de, sowie zur Hochwasserfrühwarnung unter www.hochwasserzentrum.sachsen.de/fruehwarnung (die Hochwasserfrühwarnung berücksichtigt prognostizierte Flüssigwasserdargebote im Tauwetterfall).

Die Wasserführung in der Elbe sank seit Beginn des Berichtszeitraumes langsam ab und befand sich am 03.02. bei ca. 60 bis 70 % des MQ(Monat). Eine Erhöhung der Abgabe aus den Moldaukaskaden um 20 m³/s auf 140 m³/s am 04.02. sowie die kräftigen Niederschläge am 03.02. im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe führten zu einem Anstieg der Wasserführung an der sächsischen Elbe. Aktuell liegen die Durchflüsse zwischen 70 und 100 % des MQ(Monat).

Die Abgabemenge aus den Moldaukaskaden (Pegel Vrané) wird aktuell auf 160 m³/s gesteuert. Die Abgabe aus der Talsperre Nechanice an der Ohře (Eger) beträgt derzeit 34 m³/s.

Da auch im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe und Moldau die Temperaturen in den nächsten Tagen nicht deutlich über den Gefrierpunkt steigen werden, ist nicht mit einem schnellen Abtauen der Schneedecke zu rechnen. Weiterhin werden keine maßgeblichen direkt abflusswirksamen Niederschlagsmengen erwartet, weshalb zunächst die Wasserstände an den sächsischen Elbepegeln in den nächsten Tagen weiter konstant bleiben bzw. leicht fallen dürften.

Am Pegel Dresden wird aktuell ein Wasserstand von 209 cm gemessen. Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 06.02. und den 07.02. ein Wasserstand von 220 cm bzw. 215 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe ist unter dem Link <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&gw=ELBE> zu erreichen.

4 Grundwasser

Aktuell werden in Sachsen überwiegend gleichbleibende bis leicht ansteigende Grundwasserstände registriert. Derzeit (17.01.) unterschreiten 71 % aller Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 61 cm (Medianwert). In den nächsten Wochen ist weiter mit gleichbleibenden und ansteigenden Grundwasserständen zu rechnen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter www.grundwasser.sachsen.de → »Aktuelle Grundwasserstände und Ganmlinien« über eine interaktive Karte abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 05.02.2019

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Januar			Berichtsmonat: Februar			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 04.02.		seit 01.11.2018	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Leipzig/Halle	32	44	138	26	0,0	0	-8	-7
Dresden-Klotzsche	45	67	148	36	28,3	79	23	15
Görlitz	46	62	134	37	15,5	42	5	3
Plauen	36	57	159	33	14,3	43	8	6
Aue	58	152	262	55	20,8	38	120	60
Chemnitz	43	111	258	39	15,9	41	84	52
Zinnwald-Georgenfeld	78	212	271	64	31,8	50	181	71

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 05.02.2019

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	209	349	84	329	68,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	48	1,11	61	178	-0,430
Porschdorf 1 / Lachsbach	63	3,15	76	360	-0,860
Elbersdorf / Wesenitz	46	2,34	79	324	-0,750
Dohna / Müglitz	24	1,77	57		-0,660
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	-	-	-	-	-
Herzogswalde 1 / Triebisch	16	0,285	51		-0,166
Piskowitz 2 / Ketzerbach	43	0,298	34	171	-0,021
Merzdorf / Döllnitz	49	0,413	31	133	-0,064
Neuwiese / Schwarze Elster	81	3,20	73		0,100
Schönau / Klosterwasser	28	0,498	72	330	0,039
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	48	1,01	70	301	0,000
Großdittmannsdorf / Große Röder	58	2,54	79	404	-0,840
Golzern 1 / Mulde	146	52,2	68	392	-12,9
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	94	10,4	68	332	-3,80
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	76	21,6	73	332	-9,70
Aue 1 / Schwarzwasser	104	5,34	88	405	-1,83
Chemnitz 1 / Chemnitz	50	4,68	90		-3,00
Nossen 1 / Freiburger Mulde	69	6,15	66	477	-4,15
Hopfgarten / Zschopau	50	4,21	48	277	-3,21
Lichtenwalde 1 / Zschopau	167	19,4	75	530	-11,6
Borstendorf / Flöha	64	6,21	59	359	-2,83
Adorf 1 / Weiße Elster	32	1,06	51	297	-0,630
Kleindalzig / Weiße Elster	76	14,3	65	288	-2,80
Mylau / Göltzsch	50	1,51	66	541	-0,730
Böhlen 1 / Pleiße	101	4,39	49	145	-3,02
Bautzen 1 / Spree	72	1,75	50	203	-0,760
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	45	0,931	49	303	-0,269
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	43	0,461	48	325	-0,067
Holtendorf / Weißer Schöps	28	0,103	20	166	-0,089
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	146	7,92	61	260	-2,88
Görlitz / Lausitzer Neiße	160	11,3	58	229	-2,40
Zittau 6 / Mandau	44	1,48	33	282	-0,460

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 04.02.2019

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	7,671	81	0,191
TS Lehmühle	14,907	21,916	9,382	63	0,117
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,507	100	-0,001
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,900	100	-0,003
TS Saidenbach	19,358	22,360	17,452	90	0,616
TS Lichtenberg	11,442	14,450	9,216	81	0,185
TS Rauschenbach	11,200	15,200	9,842	88	0,182
TS Eibenstock	64,636	74,650	53,675	83	0,564
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,046	72	0,002
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,401	100	0,007
TS Sosa	5,540	5,937	5,175	93	0,065
TS Dröda	14,319	17,320	11,913	83	0,174
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,875	99	0,025
TS Werda	3,628	4,879	3,547	98	-0,003
TS Pöhl	52,830	61,980	35,439	67	0,721
TS Klingenberg	14,139	16,116	12,687	90	0,022
TS Bautzen	37,680	42,827	30,829	82	0,954
TS Quitzdorf	16,480	20,927	11,388	69	0,057
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,900	100	0,005